

**Rahmenstudienordnung für die Studienvariante Sport, Gesundheit  
und Leistung im Fach Sport  
Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.)**

**INHALT**

**A Allgemeine Regelungen**

**§ 1 Zweck der Studienordnung**

**§ 2 Ziel des Studiums**

**§ 3 Struktur der Studienvariante**

**§ 4 Inhalte der Studienvariante**

**§ 5 Prüfungsleistungen / Studienleistungen**

**§ 6 Auslandsaufenthalt**

**§ 7 Studienberatung**

**B Besondere Regelungen**

**§ 8 Besondere Voraussetzungen**

**C Schlussbestimmungen**

**§ 9 In-Kraft-Treten**

**Anlagen**

**Anlage 1: Modulhandbuch**

**Anlage 2: Modulübersicht**

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 287), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften, gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 37 Absatz 1 Satz 3 Nr. 5 b.) NHG am 27.06.2012 die folgende Rahmenstudienordnung für die Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung im Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengang (B.A.) beschlossen.

## **A Allgemeine Regelungen**

### **§ 1 Zweck der Studienordnung**

Diese Rahmenstudienordnung enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium der Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung (SGL) im Sinne der Prüfungsordnung für den polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A. und B.Sc.). Die fachspezifischen Regelungen sowie die Modulübersichten sind den Studienordnungen der Fächer zu entnehmen.

Die Studienordnung legt – in Verbindung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

### **§ 2 Ziel des Studiums**

Die Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung bereitet sowohl auf eine Berufstätigkeit nach Abschluss des Bachelorstudiums als auch auf ein weiterführendes Masterstudium vor. Ausgehend von einem mehrperspektivischen Verständnis von Gesundheit und Leistung erwerben die Studierenden ein grundlegendes Fach- und Methodenwissen, um z.B. in Feldern des organisierten Sports (Vereine, Verbände, Sportakademien) oder des Gesundheitsbereichs (Trainingstherapie, Fitnessbereich, Pflegebereich) entsprechende Angebote planen, durchführen und auswerten zu können.

Durch die Wahl des zweiten Faches sowie durch die Ausrichtung des Praktikums kann der Studienverlauf an persönliche Berufs- oder Studienwünsche angepasst werden.

### **§ 3 Struktur der Studienvariante**

Die Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung umfasst 57 Anrechnungspunkte (LP) und wird zusammen mit dem Erstfach Sport (57 LP) und einem weiteren frei zu wählenden Fach (57 LP) studiert. Die abschließende Bachelorarbeit im Fach Sport (9 LP) komplettiert das Studium (180 LP).

Die Studienvariante ist in sechs Module gegliedert, die aus mehreren Lehrveranstaltungen (Teilmodule) bestehen. Neben 4 fachwissenschaftlichen Module (Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Grundlagen der Biowissenschaft, Sport und Organisation, Berufsorientierte Praxis) ist ein Modul „Schlüsselqualifikationen Psychologie“ und ein Praktikums/Projekt – Modul zu studieren.

Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

#### **§ 4**

#### **Inhalte der Studienvariante**

Grundsätzlich umfasst die Studienvariante unter der Schwerpunktsetzung Gesundheit und Leistung folgende Inhaltsbereiche:

- Erziehungs- und sozialwissenschaftliches wie auch biowissenschaftliches Wissen der Sportwissenschaft unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Nachbarwissenschaften (z.B. der Biologie, Psychologie)
- Berufsfeldspezifische Schwerpunkte in Theorie und Praxis
- Kritische Reflexion moderner Entwicklungen des Sports und seiner Organisationsstrukturen
- Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Aspekten (soziologische Dimension) sowie Aneignung von pädagogischem Bezugswissen

Die detaillierte inhaltliche Ausrichtung ist den Modulbeschreibungen im Anhang 1 zu entnehmen.

#### **§ 5**

#### **Prüfungsleistungen/Studienleistungen**

In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen.

Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundenen Prüfungsleistungen innerhalb eines Moduls handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich bei Modulteilprüfungen als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist dem Modulhandbuch bzw. der Modulübersicht zu entnehmen. Art und Umfang der Prüfungsleistungen sind ebenfalls dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Geforderte Studienleistungen, die über eine regelmäßige aktive Teilnahme hinausgehen, werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von dem oder der Lehrenden bekanntgegeben.

#### **§ 6**

#### **Auslandsaufenthalt**

Grundsätzlich wird allen Studierenden des Faches Sport ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen. Dabei kann es sich um ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, um ein berufsorientierendes oder forschungsbezogenes Auslandspraktikum oder um eine Kombination aus Studien- und Praktikumsaufenthalt handeln. Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sollen eine Fachstudienberatung wahrzunehmen, um insbesondere Anrechnungsfragen mit einem Fachvertreter bzw. einer Fachvertreterin vorab zu klären.

#### **§ 7**

#### **Studienberatung**

Alle Lehrenden des Faches Sport bieten Studienberatung zu ihren Lehrveranstaltungen an. Für die Beratung zu lehrveranstaltungsunabhängigen fachbezogenen Fragen kann das Fach einen Fachstudienberater oder eine Fachstudienberaterin benennen.

Allen Studierenden wird empfohlen, mindestens zu Beginn des Studiums eine Fachstudienberatung im Hinblick auf eine sinnvolle Studienplanung in Anspruch zu nehmen.

Ergänzend können einzelne Lehrveranstaltungen zur Studienorientierung beitragen. Dies ist in der Regel bei Lehrveranstaltungen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Fall.

## **B Besondere Regelungen**

### **§ 8 Besondere Voraussetzungen**

Die erfolgreiche Teilnahme an einem ausschließenden sportpraktischen Eignungstest ist Zulassungsvoraussetzung zum Studium. Nähere Informationen finden sich in der Ordnung über die besonderen Zugangsvoraussetzungen im Fach Sport an der Universität Hildesheim.

## **C Schlussbestimmungen**

### **§ 9 In-Kraft-Treten**

Diese Rahmenstudienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die zum WS 2014/2015 ihr Studium aufgenommen haben.

## Anlage 1: Modulhandbuch

### Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

2-Fach-Ba	Polyvalente Zwei-Fächer-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.)
SGL	Sport, Gesundheit und Leistung
SGLM	Modul der Studienvariante SGL
LP	Leistungspunkt
S	Seminar
SoSe	Sommersemester
T	Tutorium
TM	Teilmodul
V	Vorlesung
WS	Wintersemester

<b>Modul Erziehungs- und Sozialwissenschaften (SGLM1)</b>	
<b>Modulnummer:</b>	SGLM1
<b>Modulleiter:</b>	Frei
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, aus einer sozialwissenschaftlichen Sicht Gesundheit und Leistung als zentrale sportwissenschaftliche Kategorien zu verstehen. Sie erlangen Kompetenzen zur Fundierung sportwissenschaftlicher Angebote für verschiedene Handlungsfelder (z.B. Leistungssport, Gesundheitssport, Alterssport, Erlebnissport).
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	M1TM1: Pädagogische, anthropologische und ethische Aspekte des Leistungssports (Seminar) 3 LP M1TM2: Sozialer Wandel (Seminar) 3 LP M1TM3: Soziologie des Körpers (Seminar) 3 LP M1TM4: Geragogik (Seminar) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	M1TM1: Pädagogisch-ethische Betrachtungen und Analysen des Leistungssports und seiner Ausdifferenzierungen M1TM2: Wissen über Prozesse sozialen Wandels und die Auswirkungen auf Sport und Bewegung M1TM3: Wissen über den Stellenwert und die spezifischen Ausprägungen/Konstruktionen von Körper im Kontext von Sport und Bewegung M1TM4: Konzept lebenslangen Lernens und die Bedeutung von Sport und Bewegung
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	12 LP
<b>Workload:</b>	360 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	90h
<b>Selbststudium [h]</b>	270h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2-3 Semester

<b>Modul Erziehungs- und Sozialwissenschaften (SGLM1)</b>	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	M1TM1-M1TM4: 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	2 Modulteilprüfungen aus M1TM1-M1TM4 Klausur (90 Min.) <b>oder</b> Referat/Präsentation mit Ausarbeitung (ca. 30 Min./Pers.) <b>oder</b> Hausarbeit (ca. 8-12Textseiten) oder mündl. Prüfung (max. 20 Min.)
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle, gemäß Vorgabe der jeweiligen Lehrkraft
<b>Zuständige Prüfungskommission:</b>	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.)

<b>Theoriemodul -„Biolwissenschaften“ (SGLM2)</b>	
<b>Modulnummer:</b>	SGLM2
<b>Modulleiter:</b>	Nicolaus
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegendes biowissenschaftliches Wissen und Können im Fach Sport. Sie sind in der Lage unter anatomischen, physiologischen und sportpsychologischen Gesichtspunkten auch präventive, sportliche Angebote kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen zu entwickeln.
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Humanbiologie (V) oder TM 2: Anatomie des menschlichen Bewegungsapparates (V) 3 LP TM 3: Biopsychologie (V)3 LP TM 4: Sportphysiologie (S) 3 LP TM 5: Sport, Prävention und Gesundheitsförderung (S) 3 LP TM 6 <sup>1</sup> : Bewegung und Kognition (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1/2: sportmedizinische Grundlagen in Form human-anatomischer Grundkenntnisse TM 3: Spezielles Wissen über neuropsychologische Grundlagen des Bewegungshandelns TM 4: sportmedizinische Grundlagen in Form sportphysiologischer Grundkenntnisse TM 5: gesundheitserzieherische und gesundheitsfördernde Möglichkeiten des Sports für verschiedene Zielgruppen TM 6: sportwissenschaftliche Grundlagen zu den Wechselwirkungen von Bewegung und Kognition
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	12 LP
<b>Workload:</b>	360 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	90h
<b>Selbststudium [h]</b>	270h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1-6: mind. 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	2 Modulteilprüfungen: - eine aus TM 1 – 2 - eine aus TM 3 – 5 Für Studierende mit Erst- oder Zweifach Biologie, wenn TM1 und

<sup>1</sup> nur für Studierende mit Erst- oder Zweifach Biologie, wenn TM1 und TM 2 im Fach Biologie eingebracht werden

<b>Theoriemodul -„Biowissenschaften“ (SGLM2)</b>	
	TM 2 im Fach Biologie eingebracht werden - zwei aus TM 3 – 6 Klausur (90 Min.) <b>oder Referat/Präsentation</b> mit Ausarbeitung (ca. 30 Min./Pers.) <b>oder Hausarbeit</b> (ca. 8-12 Textseiten) <b>oder mündl. Prüfung</b> (max. 20 Min.)
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle, gemäß Vorgabe der jeweiligen Lehrkraft
<b>Zuständige Prüfungskommission:</b>	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.)

<b>Modul Sport und Organisation (SGLM3)</b>	
<b>Modulnummer:</b>	SGLM3
<b>Modulleiter:</b>	Keller
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich des organisierten Sports, seiner Organisationen, seiner Funktionen und inhaltlichen Orientierungen
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage Y
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM1: Gesundheitssport TM2: Sportorganisationen/Management
<b>Lehrinhalte:</b>	TM1: Wissen um die Entwicklung, die Struktur und die Funktion des Gesundheitssports verschiedener Zielgruppen und Altersstufen. Die Studierenden erlangen eine Reflexionskompetenz für diese Zusammenhänge und können entsprechende Angebote für die Praxis entwickeln.  TM2: Studierende erhalten vertiefende Einblicke in den Aufbau, die Struktur und die Handlungsformen von gesundheits- und leistungssportlich orientierten Organisationen. Sie sollen die Inhalte reflektieren und beurteilen können. Darüber hinaus lernen die Studierenden Elemente des Marketing- und Veranstaltungsmanagements verschiedener Anbieter kennen.
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6 LP
<b>Workload:</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	h
<b>Selbststudium [h]</b>	h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2-3 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM 2: 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	1 Modulprüfung aus TM1 oder TM2 Klausur (90 Min.) <b>oder Referat/Präsentation</b> mit Ausarbeitung (ca. 30 Min./Pers.) <b>oder Hausarbeit</b> (ca. 8-12Textseiten) oder <b>mündl. Prüfung</b> (max. 20 Min.)
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle nach Vorgabe der jeweiligen Lehrkraft
<b>Zuständige Prüfungskommission:</b>	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.)

<b>Modul -Berufsorientierte Praxis (SGLM4)</b>	
<b>Modulnummer:</b>	SGLM4
<b>Modulleiter:</b>	Frei
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über Grundlagen der angewandten Bewegungswissenschaft. Sie sind in der Lage, Sport und Bewegung unter den Aspekten von Gesundheit und Leistung für ein unterschiedliches Klientel anzubieten.
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Motorik und Diagnostik 3 LP TM 2: Sport, Gesundheit und Leistung in unterschiedlichen Anwendungsfeldern 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Sportwissenschaftliche Grundlagen aus den Bereichen Motorik, Kraft, Ausdauer, Koordination und Diagnostik TM 2: Spezielles Wissen über gesundheitsorientierte Sportangebote wie Rehabilitation, funktionelle Gymnastik und Rückenschule sowie Training/Leistungsstraining
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6 LP
<b>Workload:</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	45h
<b>Selbststudium [h]</b>	135h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM 2 mind. 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	1 Modulteilprüfung aus TM1 –TM 2 Klausur (90 Min.) <b>oder</b> Referat/Präsentation mit Ausarbeitung (ca. 30 Min./Pers.) <b>oder</b> Hausarbeit (ca. 8-12Textseiten) oder mündl. Prüfung (max. 20 Min.)
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle, gemäß Vorgabe der jeweiligen Lehrkraft
<b>Zuständige Prüfungskommission:</b>	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.)

<b>Modul -Schlüsselqualifikationen Psychologie (SGLM5)</b>	
<b>Modulnummer:</b>	SGLM5
<b>Modulleiter:</b>	Frei
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Text wird von Psychologie beigesteuert.
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Einführung in die pädagogische Psychologie 3 LP TM 2: Kommunikation und Gesprächsführung 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: siehe Psychologie TM 2: siehe Psychologie
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	6 LP
<b>Workload:</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	45h
<b>Selbststudium [h]</b>	135h

<b>Modul -Schlüsselqualifikationen Psychologie (SGLM5)</b>	
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM 2 mind. 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	1 Modulteilprüfung aus TM1 –TM 2 Klausur (90 Min.) <b>oder</b> Referat/Präsentation mit Ausarbeitung (ca. 30 Min./Pers.) <b>oder</b> Hausarbeit (ca. 8-12Textseiten) oder mündl. Prüfung (max. 20 Min.)
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle, gemäß Vorgabe der jeweiligen Lehrkraft
<b>Zuständige Prüfungskommission:</b>	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.)

<b>Projektmodul: Praktikum und Projektarbeit (SGLM 6)</b>	
<b>Modulnummer:</b>	SGLM6
<b>ModulleiterIn:</b>	Frei
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden haben Projekterfahrungen in der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen, wissenschaftlichen Symposien und/oder Tagungen. Sie sind in der Lage alternative, adressatenspezifische Sport- und Bewegungsangebote zu begleiten.
<b>Verwendbarkeit:</b>	SGL
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Keine
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1
<b>Lehrinhalte:</b>	Praktikum in Sportveranstaltungen, wissenschaftlichen Symposien; Gestaltung alternativer Sport- und Bewegungsangebote,
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	15
<b>Workload:</b>	450 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	120h
<b>Selbststudium [h]</b>	330h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 2: mind. 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	<i>Präsentation</i> (ca. 30 Min./Pers.) eines eigenen Projekts/Praktikums an einer Projektbörse
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Teilnahme an einer Projektbörse
<b>Zuständige Prüfungskommission:</b>	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.)

Anlage 2 – Modulübersicht: Modul/Teilmodule	LP	PF/WPF
<b>SGLM1: Erziehungs- und Sozialwissenschaften</b>	<b>12</b>	
TM 1:Pädagogische, anthropologische und ethische Aspekte des Leistungssports	3	PF
TM 2: Sozialer Wandel	3	PF
TM 3: Soziologie des Körpers	3	PF
TM 4: Geragogik	3	PF

<b>SGLM2: Grundlagen der Biowissenschaften</b>	<b>12</b>	
TM1: Humanbiologie	(3)	WPF zu TM 2
TM 2: Anatomie des menschlichen Bewegungsapparates	(3)	WPF zu TM 1
TM 3: Biopsychologie	3	PF
TM 4: Sportphysiologie	3	PF
TM 5: Sport, Prävention und Gesundheitsförderung	3	PF
TM 6: Bewegung und Kognition	(3) <sup>1</sup>	WPF zu TM 1/2

<b>SGLM 3: Sport und Organisation</b>	<b>6</b>	
TM 1: Gesundheitssport	3	PF
TM 2: Sportorganisation/Management	3	PF

<b>SGLM 4: Berufsorientierte Praxis</b>	<b>6</b>	
TM 1: Motorik und Diagnostik	3	PF
TM 2: SGL in unterschiedlichen Anwendungsfeldern	3	PF

<b>SGLM 5: Schlüsselqualifikation: Psychologie</b>	<b>6</b>	
TM 1: Einführung in die pädagogische Psychologie	3	PF
TM 2: Kommunikation und Gesprächsführung	3	PF

<b>SGLM 6: Projektmodul</b>	<b>15</b>	
TM 1: Praktikum/Projekt	12	PF
TM 2: Projektpräsentation	3	PF

<sup>1</sup> nur für Studierende mit Zweifach Biologie, wenn TM 1 und TM 2 im Fach Biologie eingebracht werden